Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 U. 013

FOR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ____

Dienstag, 11. August 1953

Blatt 1345

Motorisierte Lampenwechsler mit Schiebeleiter

Ein neues Spezialfahrzeug der E-Werke

ll. August (RK) Ohne Licht kein Großstadtleben. Die Gemeinde Wien war daher bestrebt, unmittelber nach dem Kriege die Straßenbeleuchtung in möglichst kurzer Zeit wieder in Ordnung zu bringen. Bereits im Frühjahr dieses Jahres konnte die 50.000. elektrische Straßenlampe eingeschaltet werden.

Der Betrieb und die Erhaltung dieser umfangreichen Beleuchtungsanlagen erfordert eine ständige sorgfältige Betreuung.
Dabei muß darauf bedacht genommen werden, daß der Betrieb wirtschaftlich und sparsam geführt wird. Je nach der Jahreszeit beträgt die Anzahl der täglich auszutauschenden Lampen im Viener
Stadtgebiet und in den Randgemeinden etwa 100 Stück. Zur Durchführung dieser Arbeiten war es bisher notwendig, einen großen
Rüstwagen der Elektrizitätswerke mit drei Mann Bedienung und
einem Lenker zu verwenden.

Um mit dem gleichen Personal die durch die Erweiterung des Netzes der öffentlichen Straßenbeleuchtung ständig anwachsenden Mehrarbeiten bewerkstelligen zu können, haben die Elektrizitätswerke für den Austausch der Glühlampen ein Spezialfahrzeug entwickelt. Ein Volkswagen-Transporter wurde mit einer aufkurbelund ausziehbaren Leiter ausgestattet. Damit können Birnen aus Straßenlampen ausgetauscht werden, die bis 7½2 m über dem Strassenniveau hängen. Die Leiter wird mittels einer Winde aufgestellt. Im Wagenkasten sind die für den Tausch notwendigen Glühlampen

zweckmäßig und griffbereit untergebracht.

Für die Bedienung dieses Fahrzeuges und für den Tausch der Lampen sind jetzt nur mehr zwei Mann erforderlich. Außerdem wird durch die gelungene Konstruktion und leichte Bauart des Fahrzeuges und der Leiter eine wesentlich raschere Abwicklung des Lampentausches erreicht.

Dieses zweckmäßige Fahrzeug bedeutet wieder eine Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung unserer Stadt.

Türkische Fußballer im Viener Rathaus _______

11. August (RK) Die türkische Fußballmannschaft Ankara-Gücü, die auf Einladung des Tiener Sportklubs zu einem Freundschaftsspiel nach Wien gekommen ist, besuchte heute vormittag das Viener Rathaus. Stadtrat Afritsch, der die Türken und ihre Begleiter im Beisein des Amtsrates Kratky von der Sportstelle des Kulturamtes herzlich begrüßte, verwies in seiner Ansprache auf die große Bedeutung der gegenseitigen sportlichen Beziehungen unter den Nationen. Er wünschte den ausländischen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Wien und die besten sportlichen Erfolge.

Im Namen der türkischen Fußballer dankte der Reiseleiter Fuad Be für den freundlichen Empfang im Rathaus.

Konzerte in Parkanlagen _______

11. August (RK) Donnerstag, den 13. August, um 17.30 Uhr, finden in drei Wiener Parkanlagen Konzerte statt. Im Herde park in Simmering spielt die Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe, im Märzpark in Fünfhaus die Musikkapelle der Wiener Gaswerke und im Mortarapark in der Brigittenau die Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt Wien. Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei.

Geehrte Redaktion!

Zwei neue Großraumsutobusse mit Fahrgastfluß und für sitzende Schaffner verlassen in dieser Toche die Fabrik. Sie sind für den innerstädtischen Verkehr bestimmt. Die beiden Autobusse treffen am Freitag vormittag in der Großgarage-Vorgarten der Wiener Verkehrsbetriebe ein. Sie sind herzlich zu einer Besichtigung eingeladen. Bei dieser Gelegenheit werden der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger, und der Vizedirektor der Wiener Verkehrsbetriebe, Dipl. Ing. Görg, über alle Einzelheiten Mitteilung machen.

Abfahrt: Freitag, den 14. August, um 9.45 Uhr vom Haus der Generaldirektion der Wiener Stadtwerke, Wien 1., Ebendorferstraße 2. Für die Hin- und Rückfahrt in die Garage Vorgarten haben die Wiener Verkehrsbetriebe einen Autobus zur Verfügung gestellt. Um pünktliches Erscheinen wird höflichst ersucht.